

HC TuRa Bergkamen trauert um Michael Mosch

Die Nachricht vom plötzlichen Tode von Michael Mosch im Alter von nur 43 Jahren hat die Mitgliedschaft, den Vorstand und vor allem seine ehemaligen Mitspieler des HC TuRa Bergkamen tief erschüttert.

Michael Mosch(von Freunden kurz Moschi genannt) ist seit über 35 Jahren aktives Mitglied gewesen. Seine sportliche Laufbahn begann er in frühen Jahren in den verschiedenen Jugendmannschaften und spielte in der 1. Herren-Mannschaft bis zur Regionalliga West, in der er einer der besten Linksaußen in Nordrhein Westfalen war. Die aktive sportliche Laufbahn beendete er als Spielführer der 1. Oberliga-Herrenmannschaft im Spieljahr 2008/2009.

Schon vorher zeigte er seine besondere Verbundenheit mit dem HC TuRa Bergkamen, denn neben der aktiven Laufbahn übernahm er 2001 die wichtige Funktion des Vereinsgeschäftsführers und führte diese bis zum Jahre 2011 ununterbrochen hervorragend durch. Michael Mosch stand auch danach bis zu seinem Tode dem HC TuRa immer hilfreich zur Seite.

Michael Mosch leitete im Bergkamener Rathaus das Amt für Bauberatung und Bauordnung

„Er hat sich insgesamt um unseren Verein besonders verdient gemacht. Die Gedanken aller HC-TuRaner sind jetzt bei seiner Familie, der wir viel Kraft und Zuversicht für die vor ihr liegende schmerzliche Zeit wünschen“, erklärt TuRa-Vorsitzender Klaus Soth.

Die Nachricht vom Tod von Michael Mosch hat auch die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergkamener Stadtverwaltung tief erschüttert. Er war im Baudezernat tätig und leitete dort das Amt für Bauberatung und Bauordnung. Erst im März hatte er zusammen mit 1. Baugeordneten Dr. Hans-Joachim Peters den Bauantrag für die neue BergGalerie aus den Händen der Investoren und der Architekten in Empfang genommen.